

## VD 566 BV Zvi Yavetz: Erinnerungen an Czernowitz – 27.06.2024

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,  
liebe Leser,

ich stelle Ihnen heute wieder ein Buch eines anderen Autors vor, welches der neu eingerichteten Playlist „Themen und Buchvorstellungs-Videos zum Judentum“ zugeordnet wird.

Es ist ein Werk des Autors *Zvi Yavetz* und trägt den Titel: „Erinnerungen an Czernowitz“. Das Buch ist ein Hardcover-Band, der im Jahr 2007 im *C. H. Beck Verlag* erschienen ist.  
\*zeigen\*

*Zvi Yavetz* ist im Jahr 2013 verstorben und war zuvor Professor für Alte Geschichte an der Universität *Tel Aviv* gewesen.

Mit dem vorliegenden Werk gibt uns der Autor einen sehr persönlich gefärbte Einblick in seine Kindheit und Jugend, die er in *Czernowitz* verbracht hat. Es ist keine klassische Autobiographie, sondern eher eine Sammlung von Erinnerungsfragmenten. Zeitlich umfassen die Schilderungen einen Rahmen, der die 30er bis 40er Jahre des 20. Jahrhunderts umfasst.

Das Buch ist nicht nur informativ, sondern auch überaus unterhaltsam und humorvoll geschrieben, sodass einem beim Lesen nicht langweilig wird. Es ist ein wertvolles Dokument einer Zeit und einer Lebenswelt, die es heute so nicht mehr gibt und die es auch wohl nicht mehr geben wird.

Mir hat die Lektüre geholfen, weitere Puzzleteile zu meiner eigenen Familiengeschichte zusammenzutragen, die bisher im Dunklen gelegen waren. Durch die aus diesem Buch gewonnenen Erkenntnisse kann ich heute die Atmosphäre, in der ich meine frühe Kindheit verbracht habe, besser verstehen und einordnen.

Ich empfehle es daher besonders all jenen als Lesestoff, die ihre familiären Wurzeln in *Osteuropa* oder *Südosteuropa* haben.

Um den Lesern den Einstieg zu erleichtern, bietet der Autor ab Seite 8 eine kurze historische Einführung samt hilfreicher Übersichtskarte. \*Seite zeigen\*

Es ist hilfreich, diese Landkarte mit aktuellem Kartenmaterial zu vergleichen. Dabei erkennt der aufmerksame Betrachter, dass *Czernowitz* nordöstlich von *Moldau* in der heutigen *Ukraine* liegt. Aus diesem Umstand ergibt sich auch gleich ein Gegenwartsbezug.

Nachdem man das Buch gelesen hat, versteht man, warum sich geschichtlich alles so verändert hat, wie es sich heute präsentiert. Der Autor beschreibt nicht nur das Alltagsleben der jüdischen Bewohner dieser damals bukowinischen Stadt, sondern auch deren Probleme sowie die aufkeimenden politischen Spannungen.

Dabei wirft *Yavetz* auch einen Blick auf die Entstehung des *Zionismus*. All jenen Lesern, die sich für dieses Thema interessieren, sei daher auch dieses Buch als Lektüre empfohlen.

Dankenswerterweise hat *Herr Yavetz* ab Seite 238 ein Glossar für hebräische und jiddische Begriffe, die er im Buch verwendet hat, angefügt. Weiters findet man einen Anhang mit hilfreichen Anmerkungen sowie ein Personenregister.

Die Ausführungen des Autors über die damalige politische Lage bedürfen eines entsprechenden Hintergrundwissens. Weiterführende Literatur wird stellenweise im Anhang erwähnt, jedoch enthält das Buch leider keine umfangreicheren Literaturempfehlungen, die sich auf die politischen Themen beziehen.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Thema Fußball. Daher werden auch die Ballsportbegeisterten beim Lesen auf ihre Kosten kommen.

Seine besondere Liebe zum jüdischen Humor schimmert in mehreren Kapiteln durch. Dem *Czerno Witz* widmet er daher ein eigenes Kapitel.

Einige der damals populären Witze sind auch heute noch sehr erheiternd, da die Kenntnis des historischen Kontextes für das Verständnis des Inhalts nichts zwingend erforderlich ist.

Insgesamt ist das Buch leicht zu lesen, kurzweilig und sehr humorvoll, also auf jeden Fall empfehlenswert.

Ergänzend dazu empfehle ich Ihnen an dieser Stelle den Besuch des jüdischen Museums von *Czernowitz*. Es trägt die Bezeichnung „Czernowitzer Museum für jüdische Geschichte und Kultur der *Bukowina*“.

Sollten Sie nicht persönlich hinfahren können, steht Ihnen auch die detailreiche und sehr interessant gestaltete Homepage des Museums für einen ersten Eindruck zur Verfügung. Die Webseite ist mehrsprachig. Den Link dazu finden Sie in der Infobox \*zeigen\*

Empfehlen möchte ich Ihnen auch, bei *YouTube* zu stöbern. Sie werden eine Vielzahl von Videos finden, die Ihre Kenntnisse erweitern und vertiefen werden.

**Copyright by Andrea Pirringer**  
**[www.andrea-pirringer.com](http://www.andrea-pirringer.com)**